

Nikki, Klaus und Nikolaus

Ach, ist das eine hübsche Idee! Die Stadtwerke Duisburg lassen am 5., 20. und 29. Dezember auf dem Duisburger Weihnachtsmarkt den Weihnachtsmann mit seinen Elfen kleine süße Schokonikoläuse an Kinder verteilen. Auf der Homepage der Stadt stellen sich die beiden Hauptfiguren eigens über den Link „Für Kinder“ vor: Nikki mit Geweih und roter Nase, Klaus mit Weihnachtsmütze und weißem Vollbart. Beide zählen auf, was sie am Duisburger Weihnachtsmarkt am liebsten mögen: Nikki das Säusen mit Klaus über die Kunsteislaufbahn, Klaus das Erklimmen des Riesenrads mit Nikki. Unter anderem bekennt Nikki, nicht ohne gebrannte Mandeln nach Hause zu gehen, und Klaus nicht ohne die klassische Bratwurst. Solch schöne Erlebnisse haben fürs Kindergemüt natürlich prägende Wirkkraft.

Liebe Stadtwerker, bedenkt die Fernwirkung so reizender Figuren auf die Kinder! Schaut Euch ruhig mal Gerhard Polts umwerfend komisches Video „Nikolausi“ an! Darin sagt der kleine Bub zu seinem Vater, der ihm den Osterhasen zeigt, trotz lauter werdender Korrektur „Nein, das ist der Osterhasi!“ wieder und wieder und völlig unbeirrbar nur leise „Nikolausi!“. Am Ende droht der Vater seinem „Rotzbuben“ mit einem „Herrschaftszeiten!“ sogar Prügel an. Ich gestehe, dass mich das „Nikolausi“-Erlebnis selbst als Erwachsenen noch geprägt hat. So lasse ich schon seit Jahren weder Ostern noch Nikolaus ohne das bayerische „Nikolausi“-Vergnügen verstreichen. Auch ist bei jedem Besuch des Duisburger Weihnachtsmarkts ein Becher klassischen Winzerglühweins fällig, das gesundheitlich ungeeignetste Mittel gegen eisige Winterkälte.